

## **Umweltdachverband begrüßt heute angekündigtes Sanierungsprogramm für Fließgewässer**

Utl.: - Renaturierungsoffensive für verbaute Bäche und Flüsse seit  
Jänner 2018 überfällig =

Wien (OTS) -

~

\* Gewässerrenaturierung ist wichtiger Baustein für Konjunktur und  
Wiederaufbau

~

„Wir freuen uns über die heute von der Bundesregierung bekannt  
gegebene Offensive zur Sanierung unserer Fließgewässer. 60 Prozent  
der österreichischen Bäche und Flüsse verfehlen den guten  
ökologischen Zustand, der laut den Vorgaben der  
EU-Wasserrahmenrichtlinie bis 2027 zu erreichen ist. Der heute  
angekündigte Schritt ist daher überfällig“, sagt Franz Maier,  
Präsident des Umweltdachverbandes. Seit Jänner 2018 liegen die  
entsprechenden Pläne in der Schublade, allein die Bereitstellung der  
erforderlichen Finanzmittel ist seither immer wieder verzögert  
worden. Der Umweltdachverband hat mehrfach auf diesen Missstand  
hingewiesen. Nun werden endlich 200 Mio. Euro für die  
Gewässersanierung bis 2027 bereitgestellt.

Investitionen sichern Lebensquellen und schaffen wichtige  
Arbeitsplätze

„Die Renaturierungsoffensive ist gerade jetzt eine ganz wichtige  
naturverträgliche Konjunkturmaßnahme“, betont Maier. Laut einer  
[Studie] (<https://bit.ly/2XqvrXT>) des zuständigen BMLRT über die  
volkswirtschaftliche Bedeutung der Siedlungs- und  
Schutzwasserwirtschaft sowie der Gewässerökologie in Österreich sind  
die aus derartigen Investitionen rückfließenden Steuerbeträge höher  
als die eingesetzten Bundesförderungsmittel. Die angekündigten  
Investitionen in Gewässerrenaturierungen kommen in der aktuellen  
Krise damit gerade recht: Sie sichern unsere Lebensquellen, schaffen  
wichtige Arbeitsplätze, bringen gleichzeitig Steuererträge und  
leisten einen Beitrag zur Erreichung der verpflichtenden Ziele der  
EU-Wasserrahmenrichtlinie. „Weitere Schritte müssen allerdings  
folgen, insbesondere durch eine Ökologisierung der so genannten

Ökostromförderung für die Wasserkraft. Diese ist in der bisherigen Form als kontraproduktive Förderung einzustellen, da sie den zentralen Treiber der Gewässerdegradierung darstellt", so Maier abschließend.

~

Rückfragehinweis:

Umweltdachverband  
Dr.in Sylvia Steinbauer  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit  
(++43-1)40113/21  
sylvia.steinbauer@umweltdachverband.at  
<https://www.umweltdachverband.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/441/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0012 2020-05-24/10:25

241025 Mai 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200524\\_OTS0012](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200524_OTS0012)